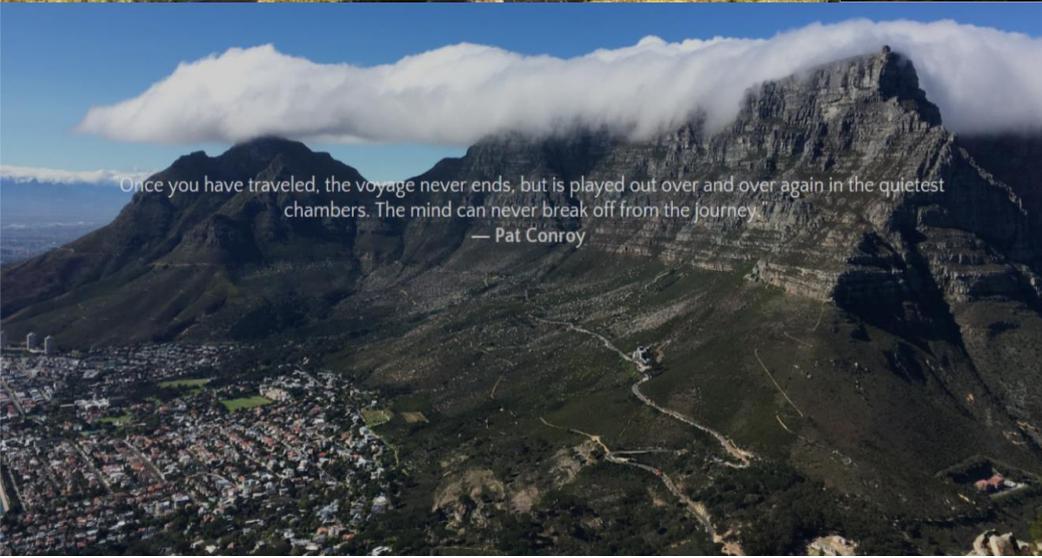




Erfahrungsbericht des Auslandssemesters an der NMMU in Südafrika (30.06.2016-25.11.2016)

Anonym



Das Auslandssemester bescherte mir die schönsten und wertvollsten Erfahrungen!

Der Aufwand ist jedoch nicht zu unterschätzen. Du solltest früh anfangen dein Reiseziel auszusuchen und die nötigen Unterlagen zu sammeln. Die wichtigsten Informationen, für die Wahl deiner Zieldestination, findest du auf der Homepage des International Office:

<http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/internationales/auslandsamt/>

Ich wollte von Anfang an ein Übersee-Auslandssemester machen. Meine Entscheidung für die Nelson Mandela Metropolitan University viel nach der Einsicht von Broschüren und Erfahrungsberichten, einer Hochrechnung der Kosten und Gesprächen mit dem International Office sowie meinem Studiengangsleiter.

Vorbereitung vor der Abreise

Anmeldeverfahren

Erster Schritt ist die Anmeldung für das Auslandssemester beim International Office. Sobald der Bewerbungsprozess in Gang gesetzt wurde hat man hauptsächlich mit zwei Ansprechpartnern zu tun. Die zuständige Person für die DHBW ist Frau Susanne Hollbach (susanne.hollbach@dhbw-stuttgart.de) und für die NMMU ist dies Jade Bailey (jade.bailey2@nmmu.ac.za). Beide helfen schnell und gerne bei jeden Fragen und Anliegen.

Für die Bewerbung an der NMMU benötigt ihr u.a. folgende Unterlagen:

- DAAD-Sprachnachweis
 - *I.d.R. bereits während des Studiums erhalten*
- Lebenslauf (englisch)
- Vorläufige Kurswahl
 - *Meiner Meinung nach der wichtigste aller Schritte!! Module auf der Homepage auswählen und im Formular eintragen*
- Orientation & Transportation
 - *Formular für Einführungswoche und „Kennenlern-Wochenende“; Formular für Transport von Flughafen zur Unterkunft*
- Überweisung einer Anmeldegebühr (Nachweis)
 - *Formular ausfüllen und Bankbestätigung zusenden (ca. EUR 30) Tipp: Man kann die Kosten auch alle in einer Überweisung zahlen, so dass man die Bankgebühren nicht mehrmals bezahlen muss, das heißt wir haben einfach das vorgeschlagene Total einbezahlt*
- Transcript of Records
- Acceptance of Offer
 - *Formular ausfüllen; wichtig für das Visum*
- Application for off-campus accommodation
 - *Formular ausfüllen mit der gewünschten Unterkunft*
- Payment order for study abroad fees
 - *Bestätigung der Banküberweisung (!!!Deadlines beachten!!!)*
- Empfehlungsschreiben der DHBW (englisch)
- Passbild
- Reisepasskopie
- Antragsformular

Durch den geringen Zeitunterschied und die Hilfsbereitschaft von Jade und Frau Hollbach wird man während des gesamten Prozesses sehr gut unterstützt.

Die Unterlagen reichst du beim International Office der DHBW ein. Von dort werden die Unterlagen an die NMMU weitergeleitet. Ab diesem Zeitpunkt heißt es abwarten!

Kurswahl

Die Kurswahl entscheidend maßgeblich über den Erfolg deines Auslandssemesters. Zum einen musst du mit deinem Studiengangsleiter abstimmen, welche Kurse angerechnet werden können. Zum anderen entscheidet aber deine Kurswahl auch über den Einsatz den du in die Uni investieren musst! Der Aufwand ist nicht immer gleich der Anzahl der Credits, sondern abhängig von den Professoren, Anzahl der Assignments/ Tests/ Präsenzstunden und Bestand einer Endprüfung. Schau dir die Beschreibung der Kurse also genau an.

Bei der Kurswahl muss darauf geachtet werden, dass mindestens 24 ECTS belegt werden, was auch schon durch drei Kurse abgedeckt werden kann. Die Umrechnungs-Formel der afrikanischen Credits zu den deutschen ECTS lautet: „geteilt durch 2“. Das Angebot der verfügbaren Kurse an der NMMU findest du im Module Browser:

<http://www.nmmu.ac.za/Academic/Courses-on-offer/Module-Browser>

Weiteres

Mit 75% hat man die Höchstnote erreicht und entspricht gemäß der ECTS Tabelle einer 1.0. Die Universität erfordert durch Tests und Assignments kontinuierliches Arbeiten, sofern man gute Noten erreichen will. Leider begannen kurz nach dem Study Break (freie Woche zwischen den beiden Terms) Demonstrationen und Ausschreitungen aufgrund der „Fees must fall“ Bewegung, welche die Reduzierung der Studiengebühren zum Ziel hatte. Aufgrund der Ausschreitungen wurde die Uni geschlossen und online weitergeführt.

Ich selber habe an der NMMU fünf Fächer belegt. Jedes Fach bestand aus ca. drei Präsenzstunden an der Universität und ca. zwei zusätzlichen Arbeitsstunden pro Woche durch anstehende Tests oder Hausarbeiten.

1. **BES 1112 Entrepreneurial Skills 1:** Das Fach beschäftigt sich mit der Unternehmensgründung und – Führung. Dabei werden sowohl quantitative als auch qualitative Faktoren analysiert. Das Prinzip der Gründung eines Unternehmens wird von der Idee bis hin zur Mitarbeiterführung besprochen und analysiert. (2-Test, 1- Hausarbeit und 1- Abschlussklausur müssen abgeschlossen werden). **Empfehlenswert**
2. **SWY 302 Leadership and Leadership Development:** Es wird auf die auf die Qualitäten eines Leaders innerhalb einer Organisation bzw. eines Unternehmen eingegangen. Erfolgreiche Unternehmen wie Microsoft oder Apple werden mit Ihren Leadern (Bill Gates und Steve Jobs) in Verbindung gesetzt. Anschließend werden Charakteristika verschiedener erfolgreicher Leader definiert. Besonders im Zuge der Unternehmensführung ist dieses Fach sehr interessant. (1-Test, 1-Hausarbeit und 1- Gruppenpräsentation müssen absolviert werden). **Empfehlenswert**

3. **EBF 204 Corporate Financial Planning:** Es wird detailliert auf die Finanzplanung von Unternehmen eingegangen. Dabei wirst du besonders auf die Bildung von Pensionsrückstellungen und die Wahl von Vergütungsschemata in Südafrika eingehen. Dieses Fach ist anspruchsvoll und erfordert viel Arbeit. (2- Test, 1-Hausarbeit, 1- Präsentation mit Handout und 1-Abschlussklausur müssen abgeschlossen werden). **Ok**
4. **EBF 206 Investment Management:** Hier dreht sich alles um das Thema Aktien, Fonds und # Investmentstrategien. Dabei wird viel mathematischen Wissen verlangt um sowohl intrinsische Werte als auch Current- und Fairvalues zu berechnen. Die Professoren sind sehr gut. Dennoch erfordert dieses Fach viel Aufmerksamkeit, da die Professoren teilweise sehr schnell durch den Vorlesungsstoff gehen. (3- Test, 1-Hausarbeit, Wochenblätter und 1- Abschlussklausur müssen abgeschlossen werden). **Viel Arbeit, aber empfehlenswert.**
5. **ECO 309 Economic and Development Ethics:** Die Rolle der Ethik in der Ökonomie wird ausführlich besprochen, erläutert und analysiert. Diese Vorlesung ist vom Inhalt sehr anspruchsvoll und ihr könnt euch nicht erlauben nicht zur Vorlesung zu gehen. Dieses Fach musste von mir kontinuierlich nachbearbeitet werden. Es müssen zwar nur 1-Test, 1- Hausarbeit und eine Abschlussklausur abgeschlossen werden, diese haben es aber in sich. **Nicht zu empfehlen**

Unterkunft

Ich war im Summerstrand Hotel untergebracht. Das Hotel ist fußläufig zur Uni (30min), zum Supermarkt PicknPay (15min) und zum Strand (direkt gegenüber) gelegen. Die Zimmer sind mit dem nötigsten Ausgestattet (Bett, Arbeitstisch, Kühlschrank, Bad/Dusche, Fernseher) und bieten reichlich Platz. Die Hotelanlage bietet einen Pool, Reinigungsservice (1mal pro Woche), einen großen Parkplatz, ein Restaurant, eine Bar, zwei Großraumküchen und einen Gameroom mit einer Playstation 3 (meistens besetzt).

Doch nicht vergessen, du bist in Afrika. Hier und da entspricht das Hotel nicht den deutschen Standards. Einige Zimmer sind schimmelig und es gibt keine Heizung. Ich empfehle daher im Winter die Sonnenseite (Richtung Meer) und im Sommer die Schattenseite (Richtung Pool) zu wählen. Sonst wird es zu warm oder zu kalt sein wird!

Achtung: Bargeld IMMER (!!!) in einem Rucksack einschließen oder verstecken, da bei Freunden Bargeld, wahrscheinlich vom Reinigungspersonal, geklaut wurde.

Ich habe die meisten anderen Unterkünfte gesehen, würde mich aber immer wieder für das Summerstrand Hotel entscheiden, da das Preis- Leistungsverhältnis hier am besten ist und man mit vielen Internationals direkt Tür an Tür wohnt.

Versicherung

Für dein Visum benötigst du eine lokale Krankenversicherung. Ich habe die Momentum Health gewählt, welche für ungefähr 150€ Versicherungsschutz für fünf Monate bietet. Diese Versicherung ist wärmstens zu empfehlen. Der Anmeldeprozess ist einfach und schnell, der Service ist sehr gut und die Versicherung greift im Ernstfall.

Visum

Sobald man die Acceptance Letter der NMMU erhalten hat, kann man bei der südafrikanischen Botschaft in Berlin das Visum beantragen. Die Bestätigung der NMMU kommt relativ spät und die Bearbeitung des Visums kann bis zu 8 Wochen in Anspruch nehmen. Bereite daher alle Unterlagen soweit vor, dass du nur noch die Bestätigung der NMMU beifügen musst.

Auf der Internetseite der Südafrikanischen Botschaft findest du alle Informationen. Das Visum nennt sich „Study Visa“ (longer than 3 months).

Für das Visum werden Unterlagen, wie z.B.

- ein polizeiliches Führungszeugnis,
- Bescheinigung vom Arzt,
- Röntgenbericht,
- Auslandskrankenversicherung,
- und noch einiges mehr benötigt.

<http://www.suedafrika.org/visa-immigration/temporary-residence-visa.html>

Finanzielles

Über die Kosten für Flug und Unterkunft hinaus, fallen weitere Kosten an. Beispielsweise entstehen Kosten durch die Wahl der Kurse (Insgesamt 1000-1500 EUR) und durch den Erwerb der Bücher, welche teuer sein können (um die 60- 90 EUR, je nach Fach). Wenn man sich beim Buchladen auf dem Campus registriert, bekommt man einen Rabatt von 10% auf die Bücher. Ich habe mein Bankkonto von Zuhause benutzt, was nie ein Problem war. Kreditkarten werden praktisch überall akzeptiert und es hat an fast jedem Ort einen Bankautomaten um Geld abzuheben (von niemandem helfen lassen).

Grundsätzlich sind die Lebenshaltungskosten in Südafrika deutlich geringer als in Deutschland, also genieße die Freizeit. (Tauchkurs, Surfen, Golfen, Kino, Fallschirmspringen, Quadtouren etc.)

Flug

Ich empfehle den Rückflug im Optimalfall mit flexiblem Datum und ab Johannesburg/ Cape Town zu buchen.

Ich habe nach dem Semester noch eine Reise von Durban über Lesotho- Swasiland nach Johannesburg gemacht, hatte meinen Rückflug leider aber ab PE gebucht. Da das umbuchen von Flügen ein Vermögen kostet, empfehle ich dieses Problem zu umgehen und den Inlandsflug nach Johannesburg/ Cape Town erst kurz vor Abreise zu buchen.

Südafrika

<http://www.suedafrika.net/>

Südafrika ist reich an Kultur, wunderschönen Orten und die Heimat einer unglaublichen Tierwelt.

Ich habe mich in Südafrika immer sicher gefühlt. Ich bin überzeugt, dass man, bei angemessenem Verhalten, jederzeit sicher ist. Wie in jeder Großstadt auch. Als Gaststudent kommt man (normalerweise) nicht groß mit der Politik in Berührung. Die politische Situation ist jedoch keineswegs mit der deutschen vergleichbar. Die Auswirkungen der Apartheid sind beispielsweise immer noch deutlich zu spüren. Mein Tipp, sprich mit den Einheimischen und mach dir selbst ein Bild von der Situation.

Bezüglich Impfungen sollte man seinen Hausarzt oder das Tropeninstitut frühzeitig konsultieren, ob eine Impfung erneuert werden muss. Malariaphylaxe wird in Port Elizabeth nicht benötigt (für das Rundreisen trotzdem besorgen). Wenn man plant, die umliegenden Länder zu bereisen, sollte man sich ein Zertifikat für die Gelbfieberimpfung vom Arzt geben lassen, da es sonst bei der Wiedereinreise nach Südafrika Probleme geben kann.

Unterschätzt den Winter von Südafrika nicht. Wir hatten am ersten Wochenende beim Orientation Weekend -5 Grad... Unbedingt auch warme Sachen für die Abende einpacken. Allenfalls kann man sich eine richtige Decke oder Heizstrahler im Supermarkt besorgen. Den Tag durch sollte es normalerweise warm werden und gegen September kommt dann auch der Frühling.

Die beliebteste und unkomplizierteste Methode von A nach B zu gelangen heißt Uber! Drüber hinaus gibt es Taxen und Mini-Busse die einen für kleines Geld befördern. Zusätzlich habe ich ein Auto von Karl gemietet (<http://www.affordablecarhire.co.za/>) und kann es bestens empfehlen.

Das Leben in Südafrika



Solltest du deine Kurse richtig gewählt haben, kannst du dein Leben genießen. Ich habe leider deutlich mehr Kurse als andere gewählt, habe aber dennoch die Zeit genossen. Neben der Uni bestand mein Alltag aus Unternehmungen mit Freunden, Sport, Reisen und Feiern.

Meine Aktivitäten:

- Uni-sport: Fußball (Es gibt viele Angebote der Uni: Rugby, Rudern, Community Service etc.)
- Fitness Center: Auf dem Uni Gelände gibt es zwei Fitness Center. Ich habe das Fitness Center des Movement Science gewählt, da es günstiger, kleiner ist und einen sehr guten Service bietet.
- Golfen: Der Golfplatz ist direkt neben dem Summerstrand Hotel, sodass es ein leichtes war meine Platzreife zu machen.
<http://www.virginactive.co.za/clubs/humewood>
- Surfen: Ich habe mir mit Freunden beim „Boardroom“ Surboards gekauft und am Ende wieder verkauft. Solltest du auch ein Einsteiger sein, kannst du vorher eine Surfstunde bei verschiedenen Anbietern in PE machen.
- Tauchen: Es gibt verschiedene Tauchschulen in PE. Wir haben unseren in einer Truppe von 10 Freunden gemacht. Solltest du ein schnell fertig werden sollen, empfehle ich mit eine kleineren Gruppe, andernfalls war es ein großer Spaß.
- Quad-Fahren: In der Nähe von Colchester kann man Quad/ Cross Motorradtouren machen.
- Wandern: Es gibt wunderschöne Wanderrouten in der Umgebung
- Fußball: Auch passiv kann man den Fußball im ehemaligen WM- Stadion als Zuschauer genießen.
- Shoppen: In der Umgebung gibt es mehrere große Malls.
- Sonnen: Bei gutem Wetter, kannst du auch einfach das Wetter am Pool, am Strand vor der Tür oder in Sardina Bay (wunderschöner Strand in der Nähe) genießen.
- Feiern:
- Clubs: Beershack, White Tiger, Balizza
 - Pubs: Barneys Pub (Dienstags-Karaoke)
 - Oktoberfest: Organisiert vom German Club in PE
- Restaurants: Charlie's Pizza (Pizza), The Coachman (Steak), This is eat (Fisch), Two Olives, Fushin, Blue Waters Cafe, Something good, Beeryard, Chingadas (Spare ribs!), Rocomamas, Simply Asia, ein Etiopier mitten in PE, usw.

Reisen

Ausflüge der Uni

Orientation Weekend

Das Orientation Weekend musst du unbedingt machen! Hier lernst du alle Internationals und deine neuen Freunde kennen. Durch die vielen Aktivitäten und die vielen neuen Leute wird man, an einem wunderschönen Ort im Tsitsikamma National Park, gut unterhalten.

Addo & Scotia Safari

Sehr schöne Safari! Im Addo Elephant Park findet man natürlich überwiegend Elefanten, aber auch viel anderes Game. Am Nachmittag sieht man dann „alle“ anderen Tiere aus der Nähe im Scotia Private Reserve und rundet den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen und Bier ab.

Den, von der Universität organisierten, Frontier Farm Trip habe ich nicht mitgemacht.

Meine weiteren Reiseziele

Durban

Durban ist eine Stadt für sich mit lauter Attraktionen und Einblicke. Victoria Market, Stadiontour mit wunderschönen Ausblick, Museen, Botanischer Garten, Sri Sri Radha Radhanath Temple, uShaka Marine World und mehr.... Wenn ihr noch mehr Zeit mitbringt, empfehle ich nach St. Lucia und in den Hluhluwe iMfolozi Park zu fahren. In der Nähe vom Park kannst du auch ein Cultural Village besuchen.

Wild Cost, East London und Coffee Bay

Wunderschöne Landschaft im Nirgendwo! Die Wild Coast gehört zu den einsamen, aber naturbelassensten Bereichen Südafrikas. Viele sagen, dass du hier das echte Südafrika fändest. Mit einem Road Trip durch East London gelangst du nach Coffee Bay. Diese Reise dauert nicht lang und gibt einen sehr guten Eindruck vom Leben in den abgeschiedenen Orten Südafrikas.

Garden Route

Die Garden Route eignet sich perfekt für dein Semester Break. Du kannst einen Strandtag in Jeffreys Bay einlegen, eine Wanderung im Robberg Reserve machen (Plettenberg Bay), in Knysna den Fluss rauf bis zum Wasserfall paddeln, wandern in Wilderness, am südlichsten Punkt von Südafrika in A'gulhas stehen, Wale in Hermanus beobachten und vieles mehr bevor du in Kapstadt ankommst. Kapstadt lockt dich mit dem Tafelberg, Lions Head, der Long Street für lange Nächte, usw. Am besten bucht man die Unterkünfte immer über Airbnb, da dies am günstigsten ist.

Sambia

Die Victoria Fälle sind den Flug und die Zeit Wert. Außerdem kannst du so auch ein wirklich armes Land in Afrika erleben.

Stellenbosch

Wir haben den Strongmanrun mit einer Tages-Weintour über ein langes Wochenende verbunden. Genial!

Jeffreys Bay

Eine Tagestour lohnt sich nach Jeffreys Bay. In der Surfer Stadt gibt es einen großen Strand, perfekte Wellen und, wenn ihr Glück habt, auch Surfwettbewerbe zu sehen.

Lesotho & Swasiland

Die Landschaft der Drakensberge ist beeindruckend und einmalig. Bei einer geführten Tour über den Sani Pass gelangt man nach Lesotho und kann ein bisschen über die Kultur lernen. Nach einem kurzen Stopp beim höchstgelegenen Pub Afrikas geht es wieder zurück. Swasiland bietet wiederum eine eigene Kultur und Landschaft. Im erstaunlich entwickelten Swasiland gibt es sehr gute Wanderrouten und schöne Orte zu entdecken.

Ausflugziele von Freunden: Valley of Desolation, Krüger Park, Panorama Route, Namibia (Wüstentrip) und mehr.

Es gibt genug zu sehen! ☺

Allgemeine Erfahrung

Neue Leute in einem neuen Land mit neuer Kultur erleben. Eine Reise die mir weltweit Freunde, Englischkenntnisse, Einblicke in Kulturen, Erfahrungen und Erinnerungen an die wunderschönsten Orte gebracht hat, die für immer bleiben werden.

Südafrika lohnt sich!!

